

# Untoten, Suchen Tut Mich Keiner

Die Steine werfen Straenlicht  
Die Hitze bricht die fahle Haut  
Sie kaufen dich als Schlampe ein  
Und malen dir ein Mondgesicht  
Ich bin stndig auf der Flucht  
Traue weder Mann noch Fraun  
Hier wscht kein Regen meine Sorgen ab  
Hier waschen Trnen mein Gesicht  
Und manchmal schreit das Telefon  
Weil niemand etwas sagt  
Weil niemand etwas sagt  
Weil niemand etwas sagt

Suchen tut mich keiner  
Und finden schon gleich gar nicht  
Weil alles Schlechte kommt von da  
Wo man mich trifft  
Und die Trnen kratzen Narben  
In das Mondgesicht

So schn wie deine Heimat  
Sind Straenkinder nicht  
Wie Ratten in 'nem Dreckloch sind  
So dreckig ist das Straenkind  
Nicht immer hast du mich geliebt  
Nicht mal mich gern geboren  
Wir sind uns bern Weg gerannt  
Und haben uns verloren  
Die Wahrheit musst du suchen  
Weil niemand etwas sagt  
Weil niemand etwas sagt  
Weil niemand etwas sagt

Suchen tut mich keiner  
Und finden schon gleich gar nicht  
Weil alles Schlechte kommt von da  
Wo man mich trifft  
Und die Trnen kratzen Narben  
In das Mondgesicht

Die Steine werfen Straenlicht  
Die Hitze bricht die fahle Haut  
Sie kaufen dich als Schlampe ein  
Und malen dir ein Mondgesicht  
Ich bin stndig auf der Flucht  
Traue weder Mann noch Fraun  
Hier wscht kein Regen meine Sorgen ab  
Hier waschen Trnen mein Gesicht